

# Herbizid – Grünland Saison 2023

## RVH 26-Grünl-23

chemische Bekämpfungsmöglichkeiten von Problemunkräutern auf  
extensiv genutzten Grünlandflächen



*Es handelt sich um das Einzelergebnis eines Versuchs an einem Standort in Brandenburg. Der Versuch ist Bestandteil einer mehrjährigen Versuchsserie der Ringversuchsgruppe. Die Ergebnisse einzelner Versuche müssen nicht die der anderen Versuche oder der gesamten Serie widerspiegeln und sind dementsprechend zu werten.*

# Versuchsdaten

Versuchsort:	Alt-Lübars (Berlin)		Kultur:	Grünland	Aussaat-/ Pflanztermin:	–
Bodenart/ Ackerzahl:	lehmgiger Sand / 28		Sorte:	–	Datum Auflauf:	–
Bodenbearbeitung n. Vorfrucht:	–		Vorfrucht:	Grünland	Aussaatmenge:	–
Art der Saatbettbereitung:	–				Reihenabstand in cm:	–
<b>Versuchsplan</b>	Termin 1	Termin 2				
Datum	25.04.23	26.06.23				
Anwendungsform	Spritzen	Mähen				
BBCH (von/haupt/bis)	31/32/32	69/79/89				
Temp. [°C] / rel. Luftfeuchtigkeit [%]	10,5 / 52	–				
Blatt-/Bodenfeuchte	trocken/trocken	–				
1	unbehandelte Kontrolle		X			
2	Kinvara	3 l/ha	X			
3	Kinvara	2,5 l/ha	X			
	U 46 M-Fluid	1 l/ha	X			
4	Prüfmittel	1,5 l/ha	X			
5	U 46 M-Fluid	2 l/ha	X			
	Lodin	2 l/ha	X			
6	U 46 M-Fluid	1,5 l/ha	X			
	Lodin	1 l/ha	X			
	Harmony SX	45 g/ha	X			
7	U 46 M-Fluid	1,5 l/ha	X			
	U 46 D Fluid	1,5 l/ha	X			
8	U 46 M-Fluid	1,5 l/ha	X			
	U 46 D Fluid	1,5 l/ha	X			
	Harmony SX	45 g/ha	X			

\* nicht zugelassen

Nr.	Prüfglieder	Wirkstoffe	HRAC – Klasse(n)
1	unbehandelte Kontrolle		
2	Kinvara	MCPA, Fluroxypyr, Clopyralid	4, 4, 4
3	Kinvara + U 46 M-Fluid	MCPA, Fluroxypyr, Clopyralid; MCPA	4, 4, 4; 4
4	Prüfmittel	Fluroxypyr, Trichlopyr, Arylex	4, 4, 4
5	U 46 M-Fluid + Lodin	MCPA; Fluroxypyr	4, 4
6	U 46 M-Fluid + Lodin + Harmony SX	MCPA; Fluroxypyr; Thifensulfuron	4, 4, 2
7	U 46 M-Fluid + U 46 D Fluid	MCPA; 2,4-D	4, 4
8	U 46 M-Fluid + U 46 D Fluid + Harmony SX	MCPA; 2,4-D; Thifensulfuron	4, 4, 2

# Boniturergebnisse

Zielorganismus Merkmal und Einheit		Schadpflanzen				Gemeine Graukresse		
		Deckungsgrad in %				DG % in Kontrolle/ Wirkung % in PGL		
Datum		25.5.23	22.6.23	18.7.23	25.9.23	25.5.23	22.6.23	18.7.23
BBCH		59	79	31	89	59	79	31
1	unbehandelte Kontrolle	13,0	9,5	6,8	8,8	7,0	9,5	6,8
2	Kinvara	4,8	0,3	1,0	0,0	92,5	97,5	85,0
3	Kinvara + U 46 M-Fluid	2,8	0,3	1,3	0,0	88,8	97,5	82,5
4	Prüfmittel	3,0	0,0	0,3	0,0	87,5	100,0	95,0
5	U 46 M-Fluid + Lodin	1,8	0,3	0,5	0,0	98,5	95,0	92,5
6	U 46 M-Fluid + Lodin + Harmony SX	4,0	0,0	0,0	0,0	90,0	100,0	100,0
7	U 46 M-Fluid + U 46 D Fluid	3,5	0,3	0,5	0,0	88,8	97,5	92,5
8	U 46 M-Fluid + U 46 D Fluid + Harmony SX	3,5	0,0	0,0	0,0	90,0	100,0	100,0

Zielorganismus Merkmal und Einheit		Gemeine Kuhblume				Pupurrote Taubnessel		
		DG % in Kontrolle/ Wirkung % in PGL				DG % in Kontrolle/ Wirkung % in PGL		
Datum		25.5.23	22.6.23	18.7.23	25.9.23	25.5.23	22.6.23	18.7.23
BBCH		59	79	31	89	59	79	31
1	unbehandelte Kontrolle	3,0	nicht mehr vorhanden	nicht mehr vorhanden	nicht mehr vorhanden	3,0	nicht mehr vorhanden	nicht mehr vorhanden
2	Kinvara	85,0				72,5		
3	Kinvara + U 46 M-Fluid	85,0				82,5		
4	Prüfmittel	77,5				100,0		
5	U 46 M-Fluid + Lodin	83,8				100,0		
6	U 46 M-Fluid + Lodin + Harmony SX	63,3				70,0		
7	U 46 M-Fluid + U 46 D Fluid	76,7				85,0		
8	U 46 M-Fluid + U 46 D Fluid + Harmony SX	71,3				90,0		

\* nicht zugelassen

Der Versuch hat das Ziel chemische Bekämpfungsmöglichkeiten von Problemunkräutern – im speziellen Kreuzkräuter und Graukresse – auf extensiv genutzten Grünlandflächen zu prüfen. Die Versuchsfläche lag in Alt-Lübars, im Bundesland Berlin.

Die Applikation erfolgte im Frühjahr als sich ein Großteil der Grünlandpflanzen in der Schossphase befanden. Neben der Gemeinen Graukresse traten noch anfänglich die Gemeine Kuhblume sowie die Purpurrote Taubnessel auf, wobei letztere Mitte Juni - aufgrund der trockenen und heißen Witterungsbedingungen - vertrockneten bzw. Seneszenz-bedingt abstarben. Die Graukresse erreichte bis zum Mahd-Termin am 26.06.2023 einen Deckungsgrad von 9,5 % in der unbehandelten Kontrolle. Bis dato konnten alle Prüfglieder diese erfolgreich bekämpfen. Bis auf die Prüfglieder 6 und 8 wurden im Anschluss/ drei Wochen später in allen anderen Varianten wieder ein Neuauflauf der Graukresse bonitiert.

# Auswertung der Versuchsreihe 2021-2023

Prüfglieder	Anzahl in Versuchen	Ø Wirkung [%] vs. Gemeine Graukresse	Ø Wirkung [%] vs. Gemeine Kuhblume
Kinvara	3	80,8	90,0
Kinvara + U 46 M-Fluid	3	89,0	90,0
GF-3635 (Ranger Plus)	3	93,6	100,0
U 46 M-Fluid + Lodin	3	99,5	100,0
U 46 M-Fluid + Lodin + Harmony SX	3	98,6	100,0
U 46 M-Fluid + U 46 D Fluid	3	97,7	100,0
U 46 M-Fluid + U 46 D Fluid + Harmony SX	3	98,8	100,0

Grundlegend ist ein Einsatz chemischer Pflanzenschutzmaßnahmen im Grünland als Korrekturmaßnahme erst in Erwägung zu ziehen, wenn sich die Bestandsführung anders nicht mehr als zielführend und wirtschaftlich erweist. Abhängig von den zu bekämpfenden Pflanzenarten und deren Bekämpfungsrichtwerten sowie vor dem Hintergrund relativ wenig zugelassener Wirkstoffe, muss ein Mitteleinsatz individuell geprüft werden. Bei der Auswahl der Mittel gilt es unbedingt die unterschiedlichen Indikationen und Anwendungsbestimmungen wirkstoffgleicher Produkte zu beachten. Für Giftpflanzen, wie Kreuzkrautarten und Graukresse, besteht eine Null-Toleranz-Grenze und kompromissloses Durchgreifen ist hier geboten.

Die Versuchsreihe hat gezeigt, dass bei der Bekämpfung der Gemeinen Graukresse MCPA- sowie Fluroxypyr-haltige Herbizide im Frühjahr hohe Erfolge aufweisen. Auf Flächen, wo der chemische Pflanzenschutz keine Anwendung finden darf, wird empfohlen mindestens zweimal im Jahr kurz vor der Vollblüte (BBCH 65) der Graukresse zu mähen. Als optimaler Schnittzeitpunkt gilt hierbei der Moment, wenn etwa die Hälfte der Pflanzen erste offene Blüten tragen. Das Mähgut ist von der Fläche zu transportieren und zu vernichten. Sollten nur Einzelpflanzen im Bestand auftreten sind diese vor der Blüte auszustechen bzw. auszureißen.